

## Gebrauchsinformation

### Vividrin antiallergische Augentropfen

Wirkstoff: Cromoglicinsäure, Dinatriumsalz

#### Zusammensetzung

Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 ml Lösung enthält 20 mg Cromoglicinsäure, Dinatriumsalz.

Sonstige wirksame Bestandteile: Benzalkoniumchlorid 0,1 mg/ml.

Weitere Bestandteile: Edetinsäure, Dinatriumsalz x 2 H<sub>2</sub>O; Polysorbat 80; Sorbit; Natriumhydroxid-Lösung (zur pH-Wert-Einstellung); Wasser.

#### Darreichungsform und Inhalt

10 ml Augentropfen

Arzneimittel gegen allergisch bedingte Bindehautentzündungen

---

**Dr. Gerhard Mann, Chem.-pharm. Fabrik GmbH, Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin**

---

#### Anwendungsgebiete

Allergisch bedingte, akute und chronische Bindehautentzündung (Conjunctivitis), z. B. Heuschnupfen-Bindehautentzündung oder Frühlingskatarrh([Kerato-] Conjunctivitis vernalis).

#### Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Vividrin antiallergische Augentropfen nicht anwenden?*

Vividrin antiallergische Augentropfen dürfen Sie nicht anwenden, wenn Ihnen bekannt ist, daß Sie auf Cromoglicinsäure bzw. auf einen der sonstigen Bestandteile überempfindlich reagieren.

*Was muß in Schwangerschaft und Stillzeit beachtet werden?*

Beim Menschen gibt es bisher keinen Anhalt für eine fruchtschädigende Wirkung, jedoch reichen die vorhandenen Erfahrungen für eine endgültige Abschätzung des Risikos nicht aus.

Der Wirkstoff wird in geringen Mengen in die Muttermilch ausgeschieden.

Vividrin antiallergische Augentropfen sollte daher im ersten Drittel der Schwangerschaft aus Sicherheitsgründen nicht oder nur unter sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abschätzung angewendet werden.

Auch im weiteren Schwangerschaftsverlauf und während der Stillzeit darf eine Anwendung von Vividrin antiallergische Augentropfen nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abschätzung durch den behandelnden Arzt erfolgen.

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

*Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?*

Unmittelbar nach Anwendung kommt es zu einer kurzfristigen Beeinträchtigung des Sehvermögens.

Bei Entzündungen, auch bei allergischer Bindehautentzündung, ist der Augenarzt zu befragen, ob trotz der Beschwerden weiterhin Kontaktlinsen getragen werden dürfen. Wenn der Augenarzt das Tragen von Kontaktlinsen gestattet, ist folgendes zu beachten:

Nehmen Sie Kontaktlinsen vor dem Eintropfen heraus und setzen Sie diese erst 15 Minuten nach dem Eintropfen wieder ein.

### **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung**

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Vividrin antiallergische Augentropfen nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Vividrin antiallergische Augentropfen sonst nicht richtig wirken kann.

*Wieviele Tropfen von Vividrin antiallergische Augentropfen und wie oft sollten Sie Vividrin antiallergische Augentropfen anwenden?*

Erwachsene und Kinder tropfen 4mal täglich 1 Tropfen Vividrin antiallergische Augentropfen in den Bindehautsack beider Augen.

Die Tagesdosis kann durch Erhöhung der Applikationshäufigkeit auf 6mal täglich 1 Tropfen gesteigert und auch auf 8mal täglich 1 Tropfen verdoppelt werden.

Die Dosierungsintervalle können aber auch nach Erreichen der therapeutischen Wirkung verlängert werden, solange die Symptomfreiheit aufrechterhalten wird.

*Wie lange sollten Sie Vividrin antiallergische Augentropfen anwenden?*

Sie sollten auch nach dem Abklingen der Beschwerden die Behandlung mit Vividrin antiallergische Augentropfen so lange fortführen, wie Sie den allergisierenden Substanzen (Hausstaub, Pilzsporen, Pollen usw.) ausgesetzt sind.

Wenn Sie Vividrin antiallergische Augentropfen über einen längeren Zeitraum anwenden wollen, sollten Sie die Notwendigkeit der Behandlung vom Arzt feststellen lassen.

### **Nebenwirkungen**

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Vividrin antiallergische Augentropfen auftreten?*

Selten kann es zu Augenbrennen, Bindehautschwellung (Chemosis), Fremdkörpergefühl sowie zu einer gesteigerten Durchblutung der Bindehaut (konjunktivale Hyperämie) kommen. Im allgemeinen klingen die Beschwerden spontan ab. Bei stärkeren Beschwerden, insbesondere bei Verdacht der Überempfindlichkeit gegen Vividrin antiallergische Augentropfen ist ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Arzneimittel darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden (siehe Faltschachtel und Etikett).

Die Augentropfen dürfen nach Anbruch nicht länger als 6 Wochen verwendet werden.

### **Stand der Information**

Juli 1998

---

**Arzneimittel, für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

---

Apothekenpflichtig.

Zul.-Nr. 4552.00.00

(EDV-Nr.)  
(Druck-Nr.)

### **Eigenschaften**

Vividrin antiallergische Augentropfen enthalten als Wirkstoff Cromoglicinsäure in Form ihres Dinatriumsalzes, die bei regelmäßiger Anwendung das Auftreten allergischer Erscheinungen verhindert, indem sie die Freisetzung von Histamin unterbindet.

Cromoglicinsäure wird vom Körper nur in sehr geringem Maße aufgenommen und ist daher gut verträglich. Aus diesem Grund eignen sich Vividrin antiallergische Augentropfen besonders zur Langzeitbehandlung.

Vividrin antiallergische Augentropfen sollten vorbeugend angewendet werden, helfen aber auch wirksam, wenn die Allergie bereits aufgetreten ist. Es ist anzuraten, Vividrin antiallergische Augentropfen noch über den Zeitraum hinaus anzuwenden, auch wenn die allergischen Erscheinungen nachlassen, solange der Patient noch den allergisierenden Substanzen ausgesetzt ist.

Abbildung